Presseinformation

22. August 2006

Bald stehen NÖ Nahrungsmittel im „blau-gelben Regal“

Lebensmittel aus heimischen Regionen werden immer wichtiger

Schon in Kürze startet im NÖ Lebensmitteleinzelhandel das so genannte „blau-gelbe Regal“ – eine von der Wirtschaftsagentur ecoplus betriebene, von NÖ Wirtschafts- und NÖ Landes-Landwirtschaftskammer unterstützte Gemeinschaftsinitiative. Über das „blau-gelbe Regal“ sollen von Landwirtschaft und Gewerbe produzierte Nahrungsmittel, die ihren Ursprung in Niederösterreich haben, in ausgewählten heimischen Lebensmittelgeschäften verkauft werden. Zurzeit laufen zwischen den Partnern intensive Verhandlungen, denn die Waren sollen mit vernünftigen Endverbraucherpreisen in den Handel kommen. Bis 2007 ist geplant, das Projekt flächendeckend zu verwirklichen.

„Das ‚blau-gelbe Regal’, in dem u. a. Marmelade, Kräuter und Fruchtsäfte aus Niederösterreich Platz finden sollen, ist Teil eines Maßnahmenpaketes, mit dem man nicht nur die Wertschöpfung erhöhen will, sondern auch dem schleichenden Verschwinden der kleinen Lebensmittelläden im ländlichen Raum Einhalt gebieten möchte“, hält dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann fest.

„Viele Gemeinden haben mittlerweile erkannt, dass ein Nahversorger für die funktionierende Infrastruktur in einer Kommune unverzichtbar ist, u. a. auch als Kommunikationszentrum“, betont Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank.

Die Regionen Niederösterreichs bieten mit ihrer Landwirtschaft ein breites Angebot. Produkte aus der Region benötigen keine langen Transportwege und sind daher auch rascher beim Konsumenten. Unnötiger Verkehr wird vermieden, auch die Frische der Lebensmittel ist gewährleistet. Zudem führt der Kauf regionaler Lebensmittel einer aktuellen Studie zufolge zu einer enormen Umweltentlastung. Durch den Kauf von zehn Prozent mehr an regionalen Lebensmitteln müssen diese Waren durchschnittlich statt 1.700 Kilometer nur noch 150 Kilometer weit transportiert werden. Das bedeutet eine starke Reduktion der gefahrenen Lkw-Kilometer. Weiters ist die Herkunft der Produkte nachvollziehbar, den Konsumenten wird maximale Sicherheit geboten.

Nähere Informationen: Büro LR Plank, Klaus Luif, Telefon 02742/9005-12705, www.wknoe.at/lebensmittelhandel.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at